

## Pressemitteilung

Nr.: 597/2021

Potsdam, 28. Oktober 2021

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

# Nonnemacher begrüßt neues Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder in Cottbus: „Starkes Signal für die Region“

Die Erforschung elektromagnetischer Felder wie sie etwa beim mobilen Telefonieren, bei der Bildschirmarbeit oder beim Fahren im E-Auto entstehen, ist Ziel des neuen Kompetenzzentrums für Elektromagnetische Felder (KEMF) als Teil des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS). Bei der feierlichen Eröffnung in Cottbus sagte Verbraucherschutzministerin Ursula Nonnemacher heute: „Die Ansiedlung des neuen Kompetenzzentrums durch das BfS als Bundesbehörde ist ein starkes Signal für die Region. Ich bin überzeugt, dass wichtige Impulse für einen erfolgreichen Strukturwandel von diesem Standort ausgehen werden“.

In dem Kompetenzzentrum werden Naturwissenschaftler, Sozialwissenschaftler und Kommunikationsexperten verschiedener Fachrichtungen mögliche Auswirkungen elektromagnetischer Felder erforschen. Zugleich soll die Öffentlichkeit fachlich fundiert über elektromagnetische Strahlung informiert werden. Das KEMF steht den Kommunen aber auch den Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner mit hoher Kompetenz bei Fragen zum Umgang mit und zur Nutzung von elektromagnetischen Feldern zur Verfügung.

**Ministerin Nonnemacher:** „Das Kompetenzzentrum für Elektromagnetische Felder bietet **Aufklärung** und **Expertise** zum Beispiel beim weiteren Ausbau des Strom- oder Mobilfunknetzes. Ich freue mich sehr, dass diese Expertise ab heute aus Cottbus kommt. Ich verspreche mir damit wichtige Impulse bei der Neuausrichtung der Energieregion Lausitz, aber auch große **Chancen für den Wissenschaftsstandort Cottbus und damit für die BTU Cottbus-Senftenberg**.

Nach wie vor gibt es viel **Desinformation** im Bereich der elektromagnetischen Strahlen. Bereits jetzt bietet das KEMF eine Onlinesprechstunde für Kommunalvertretungen an. Ich wünsche mir, dass dies auch zeitnah für die Bürgerinnen und Bürger in Brandenburg möglich sein wird.“

Weitere Informationen: [https://www.bfs.de/DE/themen/emf/kompetenzzentrum/kompetenzzentrum\\_node.html](https://www.bfs.de/DE/themen/emf/kompetenzzentrum/kompetenzzentrum_node.html)

